



EINLADUNG

„**Hoffungsmaschine – Krise des öffentlichen Diskurses**“

Ein Abend über die Bedeutung von
Kultur für eine offene Gesellschaft mit
Senator Dr. Carsten Brosda

Donnerstag, 7. November 2024 um 18.00 Uhr

EINLADUNG

Der Präsident des
Landtags Rheinland-Pfalz
Hendrik Hering
und
Kulturstaatssekretär
Prof. Dr. Jürgen Hardeck

laden Sie sehr herzlich ein zur

„Hoffnungsmaschine – Krise des öffentlichen Diskurses“ Ein Abend über die Bedeutung von Kultur für eine offene Gesellschaft mit Senator Dr. Carsten Brosda

am Donnerstag, 7. November 2024, um 18.00 Uhr
im Plenarsaal des Landtags
Platz der Mainzer Republik 1, 55116 Mainz

Programm

Begrüßung

Hendrik Hering, Präsident des Landtags Rheinland-Pfalz
Prof. Dr. Jürgen Hardeck, Kulturstaatssekretär
im Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration
des Landes Rheinland-Pfalz

Impulsvortrag

„Krise des öffentlichen Diskurses: Die Bedeutung von Kultur für eine offene Gesellschaft“

Dr. Carsten Brosda, Senator der Hamburger Behörde
für Kultur und Medien

Podiumsgespräch

Dr. Carsten Brosda
Hendrik Hering
Prof. Dr. Jürgen Hardeck

Im Anschluss

Empfang und Gelegenheit zum Austausch



*„Ich fühl mich machtlos, rastlos
Räum nachts noch die Hoffnungsmaschine ein
Oh yeah, lass die Hoffnungsmaschine laufen“*

singen die Band Erdmöbel und Judith Holofernes in ihrem Lied „Hoffnungsmaschine“. Ein Appell, in schwierigen Zeiten den Mut nicht zu verlieren und Veränderungsprozessen hoffnungsvoll zu begegnen.

Wohin auch immer wir aktuell in unserer Gesellschaft blicken, sehen wir an vielen Stellen Unsicherheiten und Resignation. Es scheint, als seien uns die Fähigkeiten zur Verständigung und zum zuversichtlichen Blick in die Zukunft abhandengekommen. In solchen Situationen lohnt es besonders, sich mit Kunst auseinanderzusetzen. Sie präsentiert uns die Welt als eine durch Imagination, Spiel und Kreativität veränderbare. Damit liefert sie auch Anstöße für ein öffentliches Gespräch darüber, wie es anders sein könnte, als es derzeit ist. Um auf diese Weise wirken zu können, braucht Kunst beinahe unbedingte Freiheit. Und den gesellschaftlichen Willen, das auszuhalten, was ihr künstlerisch entgegengehalten wird. Diese Inspirationen und Irritationen helfen uns, mit den Zumutungen unserer Gegenwart besser klar zu kommen.

Um diese Chancen vertieft zu beleuchten, werfen das rheinland-pfälzische Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration und der Landtag Rheinland-Pfalz zum fünften Mal die „Hoffnungsmaschine“ an. Sie laden alle kulturinteressierten Bürger:innen herzlich ein, gemeinsam mit dem Gastredner Dr. Carsten Brosda zu diskutieren, wie Kultur als Fundament für eine gerechte und dynamische Gesellschaft fungieren kann.

Dr. Carsten Brosda ist Senator für Kultur und Medien der Freien und Hansestadt Hamburg und Präsident des Deutschen Bühnenvereins. Er hat Journalistik und Politik an der Universität Dortmund studiert, wurde zum Thema „Diskursiver Journalismus“ promoviert und publiziert regelmäßig zu gesellschaftspolitischen Themen. Seit 2019 sind vier Bücher von ihm erschienen, zuletzt „Mehr Zuversicht wagen“ (2023).

Kulturentwicklungsplanung Rheinland-Pfalz

Das Veranstaltungsformat ist Teil der Kulturentwicklungsplanung Rheinland-Pfalz. Mit der Erarbeitung einer Kulturentwicklungsplanung setzt das Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration (MFFKI) ein Vorhaben aus dem Koalitionsvertrag um. Ziel war es, mit einem breit angelegten Beteiligungsprozess offenzulegen, welche Herausforderungen und welche Potenziale im rheinland-pfälzischen Kulturbereich bestehen, um so gute und verlässliche Rahmenbedingungen für Kulturschaffende in Rheinland-Pfalz zu schaffen und sichern.

In dem anderthalbjährigen Beteiligungsprozess wurden nunmehr 13 Handlungsfelder und 93 Maßnahmen erarbeitet. Der Ergebnisbericht der KEP RLP kann hier eingesehen werden:

<https://kulturland.rlp.de/fileadmin/kep/der-ergebnisbericht-zur-kulturentwicklungsplanung-in-rheinland-pfalz/index.html>

Informationen zur Veranstaltung

Aufgrund der begrenzten Platzanzahl im Plenarsaal ist eine Anmeldung für die Veranstaltung unter folgendem Anmeldelink notwendig:

<https://veranstaltungen-rlp.de/hoffnungsmaschine>

Der Eintritt ist frei.

Alternativ kann die Veranstaltung auch über die Video-Plattform des Landtags unter <https://landtag-rlp.de> verfolgt werden. Bitte beachten Sie, dass die Beteiligung an der Diskussion nur bei Teilnahme vor Ort möglich ist.

Kontakt:

Tamina Müller · MFFKI
Telefon: 06131 16 2808
Tamina.Mueller@mffki.rlp.de
www.mffki.rlp.de

Nicole Lieder · Landtag Rheinland-Pfalz
Telefon: 06131 208 2516
Nicole.Lieder@landtag.rlp.de
www.landtag.rlp.de